

Neu bei DOM publishers:

Vittorio Magnago Lampugnani

## **Modernity and Durability** **Perspectives for the Culture of Design**

Eine Streitschrift zur Neudefinition der Moderne: gegen eine Spektakel- Kultur und Inszenierungs-Ästhetik, die zum alsbaldigen Verbrauch bestimmt ist und materielle Ressourcen verschwendet, statt geistige zu schaffen.

Der orthodoxe Begriff der Moderne, wie er aus den zwanziger Jahren umstandslos in die Nachkriegszeit transportiert wurde, ist seit geraumer Zeit in eine Krise geraten: besonders sichtbar in Städtebau, Architektur und Design. Weder Postmoderne noch Dekonstruktivismus haben sich als wirklich überzeugende Alternativen erwiesen. Vittorio M. Lampugnani macht sich in diesem Buch daran, eine Moderne neu zu definieren, deren humanistischer und sozialer Anspruch nicht aufgegeben werden soll, deren gesellschaftliche, technische, funktionale und ästhetische Vorgaben jedoch zu überdenken wären. Und er fordert, dass wir wegen der veränderten ökonomischen und ökologischen Bedingungen unsere Bedürfnisse darauf einstellen, möglichst wenig zu verbrauchen und nur das wirklich Notwendige zu produzieren. Aus diesen Prämissen leitet der Autor für den Entwurf der Formen unserer Umwelt die zentrale Maxime des Dauerhaften ab – gegen die Flüchtigkeit einer leichtfertigen Ressourcenverschwendung und oberflächlich unterhaltsamen Bilderflut.



Vittorio Magnago Lampugnani  
**Modernity and Durability**  
Perspectives for the Culture of Design  
210 x 230 mm, 112 pages  
15 pictures, softcover  
ISBN 978-3-86922-700-9 (english)  
€ 28,00 / CHF 34,80  
Juli 2018. DOM publishers, Berlin